SEEBLICK
| KW 20, 21.05.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Vorgezogene Abstimmungen aus rechtlichen Gründen nicht möglich

Der Gemeinderat hat die bisherigen Entwicklungsplanungen auf dem Güterschuppen- und Bodanareal diskutiert und beschlossen, diese wie geplant weiter zu führen. Auf eine vorgezogene Abstimmung oder eine Konsultativabstimmung muss aufgrund fehlender Rechtssicherheit verzichtet werden. Die Gemeinde ist weder Landeigentümerin des Güterschuppenareals noch besteht ein rechtsgültiger Gestaltungsplan. Zudem hat der Gemeinderat nach einem demokratischen Entscheid der Romanshorner Stimmberechtigten den klaren Auftrag, ein Gemeindesaal-Projekt auszuarbeiten und, sobald ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vorliegt, an der Urne zur Abstimmung zu unterbreiten.

Diesen Sommer werden sich wichtige Fragen klären. Einerseits wird die Hochhausstudie vorliegen, die Auskunft darüber geben wird, ob und in welcher Dimension Hochhäuser oder höhere Häuser im Gemeindegebiet, in der Kernzone und im speziellen auf dem Bodanareal gebaut werden können. Andererseits wird mit dem erstinstanzlichen Entscheid im Einspracheverfahren Gestaltungsplan Güterschuppenareal gerechnet.

Rechtliche Verfahren brauchen Zeit

Beim Bodan- und Güterschuppenareal handelt es sich um attraktive aber auch sensible Entwicklungsgebiete an bester Lage. An solchen Standorten zieht sich die Projekt-Entwicklung in die Länge, da in einem demokratischen Prozess und unter Einbezug von verschiedensten Interessengruppen die rechtlichen Rahmenbedingungen erarbeitet werden müssen. So dauern die Planungsarbeiten der SBB beim Güterschuppenareal schon über zehn Jahre an. Im Verlaufe der Zeit konnten aber auch immer wieder Anregungen der Öffentlichkeit aufgenommen und in die Planung einbezogen werden, was deutliche Optimierungen ergab.

Öffentlicher Bereich am See

Eine grundlegende Änderung bei den Planungen auf dem Güterschuppenareal hat sich vor vier Jahren ergeben. Da sich die Romanshornerinnen und Romanshorner direkten Zugang zum See bzw. Seeanstoss wünschten, wurde das Gemeindesaal-Projekt auf dem Güterschuppenareal am See initiiert. Am 26. September 2006 haben die Stimmberechtigten an einer Urnenabstimmung dem Landkauf sowie dem Studienauftrag und der Projektierung eines

Fortsetzung auf Seite 3

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Fusspflege & Pedicure

Montag, Mittwoch und Donnerstag auch für externe Kunden im Regionalen Pflegeheim Romanshorn
Silvia Schönenberger
Telefon 071 244 94 17, 071 466 06 06

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Wassergarten.
Lebendig.

Infos und Online Magazin www.rothpflanzen.ch

Grosse Wasserausstellung. Alles rund um den Wassergarten. Samstag 22. Mai gratis Wassertest + 10% Rabatt auf Oase-Artikel.

Montag 17 Mai bis Samstag 29. Mai

Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h
Samstag 08.00-16.00 h durchgehend

Samstag 22. Mai Festwirtschaft

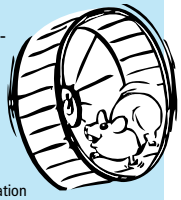
roth Pflanzen

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial

Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Schwimmkurse im See Bad Romanshorn

Schwimmclub SCHWIMM-SCHULE Romanshorn

für Kinder ab 4½ Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Anfänger + Fortgeschrittene
Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch

Crawl-Kurs für Erwachsene – Anfänger und Fortgeschrittene

Die Kurse finden statt ab 14. Juni 2010

Weitere Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle SC Romanshorn
Antoinette Gerber, Tel. 071/460 23 27, Mo + Do 13.15 - 17.15 Uhr
oder Internet: www.scromanshorn.ch

Weitere **Kinderkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene finden **ganzjährig im Hallenbad Sommeri und Münsterlingen** statt.
Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Pouletessen
auf dem Bauernhof

21. Mai bis 24. Mai 10

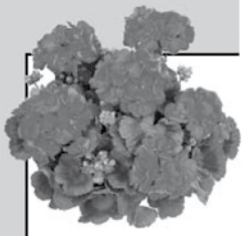
Beheiztes Festzelt
Adelheid + Werner Gsell, Balgen, 9315 Winden

Freitag ab 19.00 Uhr bis Ende
Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr bis Ende
Montag ab 11.30 bis 15.00 Uhr

Diverse Pouletgerichte warm und kalt
Dessertbuffet
«Katja's Güggelibar» ab 22.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
A. und W. Gsell mit Personal

Natürlich aus Mostindien.
thurella
www.thurella.ch



Landi
OBERTHURGAU AG
Steineloh/Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Ihr Gartenzenter in der Region!

Autobahnausfahrt Arbon-West.
Bequemer geht's nicht.

LANDI ... angenehm anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team.

Fortsetzung von Seite 1

Gemeindesaals auf diesem Gelände zugestimmt.

Saalprojekt findet breite Akzeptanz

Eine Gemeindesaal-Kommission hat mit externen Planern ein Projekt erarbeitet und dieses am 26. Oktober 2009 im Bodansaal vorgestellt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Über das Projekt kann aber erst dann abgestimmt werden, wenn ein rechtsgültiger Gestaltungsplan vorliegt. Diesbezüglich ist ein Einspracheverfahren hängig. Die Gemeinde steht gegenüber den betroffenen Planungspartnern SBB und HRS in der Pflicht, das Gestaltungsplanverfahren weiterzuführen und abzuschliessen.

Eingeschlagenen Weg weiterverfolgen

Die Entwicklungsplanungen und das abstimmungsreife Gemeindesaal-Projekt sind zusammen mit den verschiedenen Gremien erarbeitet worden und weit fortgeschritten. Der Gemeinderat hat Verständnis, dass die Bevölkerung bezüglich der Saalfrage raschere Entscheide wünscht. Der Gemeinderat würde dies ebenfalls begrüssen. Vorerst muss jedoch der erstinstanzliche Entscheid zum Gestaltungsplan Güterschuppenareal abgewartet werden. Dann kann das weitere Vorgehen festgelegt werden.

Vorgezogene Abstimmung nicht möglich

Zu bedenken ist im Weiteren, dass die Gemeinde noch nicht im Besitz des Landes am See ist. Die SBB hat als Landeigentümerin immer wieder betont, dass das Güterschuppenareal nur als Ganzes mit Vorliegen eines bewilligten Gestaltungsplans verkauft wird. Dies wurde der Gemeinde von den Verantwortlichen der SBB klar kommuniziert. Aus rechtlichen Gründen kann über ein Projekt nicht abgestimmt werden, bei welchem die Gemeinde noch nicht Grundeigentümerin und das Gestaltungsplanverfahren noch hängig ist. Der Gemeinderat hat ebenfalls über eine mögliche Konsultativabstimmung beraten. Diese würde jedoch dem an der Urnenabstimmung vom 26. September 2006 demokratisch erteilten Auftrag widersprechen und könnte somit angefochten werden.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, von einer vorgezogenen Abstimmung und von einer Konsultativabstimmung über das Saalprojekt abzusehen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis und Geduld. Nur mit dem aufgezeigten Verfahrensweg wird es möglich sein, sowohl das Güterschuppen- wie auch das Bodanareal einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Was ist ein Gestaltungsplan?

Ein Gestaltungsplan macht Aussagen, wie ein Gebiet bebaut werden kann. Darin werden vor allem verbindliche Aussagen zu Gebäudehöhe und -länge, Ausnützung, Nutzung, Architektur, Erschliessung, Umgebungsgestaltung usw. gemacht.

Der Gestaltungsplan wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem Raumplaner und in Absprache mit der Bauherrschaft und den kantonalen Stellen erarbeitet. In erster Instanz wird der Gestaltungsplan vom Gemeinderat genehmigt.

Dann erfolgt eine öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit. Nach Erledigung der Einsprachen bzw. des Rechtsverfahrens erfolgt die abschliessende Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Schule

Gitarre und Schlagzeug gefragt 8

Wirtschaft

Faszination Wassergarten 7
Eugsters haben von Lina Stoll übernommen 7
Form + Farbe 7
Endspurt – Looser Sport mit 50% Rabatt 8

Behörden & Parteien

Vorgezogene Abstimmungen aus rechtlichen Gründen nicht möglich..... 1
Wir gratulieren 5
Mitteilungen des Einwohneramtes 5
Pfingstgottesdienste in der evangelischen Kirche 6
Führung im See-Wasserwerk 6
Gemeinden Gemeinsam mit «Miramare» 6
Hanspeter Heeb kandidiert fürs Bezirksgericht 6
«Tag der Sonne» 14

Treffpunkt

Leserbriefe 8, 9

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Paninibildli-Börse in der Ludothek 13
Pfingsten 13
Romanshorner Agenda 15

Kultur & Freizeit

Englisch 9
12. Kinderturnolympiade 10
Inline-Skating-Kurse 10
FCR Wurscht-/Schülerturnier 10
Up in the Air 10
Pure Sailing 10
Rund um den Stein 11
Attraktivität der Bibliothek steigern 11
Die Schönheit des blauen Planeten 12
Sieg und Unentschieden 12
Saisonauftakt 13
Mitternachtssport-Saison 2009/2010 abgeschlossen 13

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Wahlen Bezirksgericht Arbon vom 13. Juni 2010 Wahlvorschläge der Interpartei Bezirk Arbon

Präsident oder Präsidentin des Bezirksgerichtes:

Zanoni Ralph	lic. iur., Rechtsanwalt, Arbon (parteilos) Bisher: Präsident Bezirksgericht Arbon

3 Berufsrichter oder Berufsrichterinnen:

Diezi Dominik	lic. iur., Richter, Rechtsanwalt, Stachen (parteilos) Bisher: Vizepräsident Bezirksgericht Arbon
Kaufmann Urs	Dr. iur., Richter, Rechtsanwalt, Uttwil (FDP. Die Liberalen) Bisher: Vizepräsident Bezirksgericht Arbon
Trinkler Mirjam	Juristin, Rechtsanwältin, Steinebrunn (SVP)

4 nebenamtliche Mitglieder:

Abegglen Inge	Laborantin, Arbon (SP), bisher Mitglied Arbon
Heeb Hanspeter	lic. iur., Romanshorn (GP), bisher Mitglied Arbon
Luginbühl Marianne	Pers. Assistentin, Horn (FDP. Die Liberalen), bisher Mitglied Arbon
Tanner Moritz	Landwirt, Winden (SVP), bisher Mitglied Arbon

3 Ersatzmitglieder:

Burri-Bräm Katharina	Ärztin, Amriswil (SP)
Ohnemus Monika	Hausfrau, Katechetin, Sozialpädagogin, Amriswil (EVP), bisher Ersatzmitglied Bischofszell
Straub Werner	Bauschlosser, Freidorf (EVP), bisher Ersatzmitglied Arbon

EVP Evangelische Volkspartei · FDP Die Liberalen · GRÜNE Grüne Partei der Schweiz · SP · SVP Thurgau

GEMEINDE ROMANSHORN

VERSCHIEBUNG KEHRICHTABFUHR

Pfingstmontag

Die Abfuhr für das Gebiet Romanshorn Süd wird auf **Dienstag, 25. Mai 2010, verschoben.**

Wir bitten Sie, den Abfall erst frühmorgens am Abfuhrtag bereit zu stellen.

Bauverwaltung Romanshorn

10% RABATT

Dienstag, 25. Mai 2010
auf das ganze Sortiment!

Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel, Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

staub DROGERIE natürlich
Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

DOPPELPRÄMIE FÜR DIE GESAMTE CITROËN-FAHRZEUGPALETTE*
WÄHLEN SIE NICHT ZWISCHEN **TECHNOLOGIE** UND **ÖKOLOGIE**

TECHNOLOGIEPRÄMIE

ÖKO-PRÄMIE
für die airdream -Modelle

Zum Beispiel CITROËN **C4 PICASSO**
ab **Fr. 23'990.–**

Näheres über unsere Angebote erfahren Sie unter **www.citroen.ch**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 2010 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Beispiele: C4 Picasso 1.6 VTi Essentiel, 120PS, 5-Gang, 5 Türen, Fr. 29'050.–, Rabatt Fr. 3'060.–, Dauertiefpreis Fr. 25'990.–, Technologieprämie Fr. 2'000.–, Fr. 23'990.–; Verbrauch gesamt 7,5 l/100 km; CO_2-Emission 177 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. C4 Picasso 1.6 HDi Essentiel, 110PS DPF, Elektronisch gesteuertes Sechsgang-Getriebe (EGS6), 5 Türen, Airdream, Fr. 31'700.–, Rabatt Fr. 1'210.–, Dauertiefpreis Fr. 30'490.–, Technologieprämie Fr. 2'000.–, Öko-Prämie Fr. 1'000.–, Fr. 27'490.–; gesamt 5,3 l/100 km; CO_2 140 g/km; Kategorie A. CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildung nicht verbindlich.
* Die Angebote gelten für die gesamte Citroën-Fahrzeugpalette, DS3 und Nutzfahrzeuge ausgenommen.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG
Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft
Iseni Vulnet und Iseni Ljuljzim, Hauptstrasse 29, 9320 Arbon

Grundeigentümer: Seiler Eric, Stradun 25a, 7542 Susch

Bauvorhaben: Neubau Doppeleinfamilienhaus

Bauparzelle: Gapfweg 1/3, Parzelle Nr. 2803 (prov. 3284)

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Verein Pfingstmission Distrikt Thurgau, c/o Haltmeier Reto, Lindenweg 2, 8599 Salmsach

Bauvorhaben: Einbau Dachgauben und Dachflächenfenster

Bauparzelle: Mittlere Gasse 12, Parzelle Nr. 203

Bauherrschaft: Goldinger Immobilien Treuhand AG, Hauptstrasse 14, 8280 Kreuzlingen

Grundeigentümer: Geser Niklaus Edwin Erben c/o Geser Hans, Weitenzelgstrasse 7, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

Bauparzelle: Feldeggstrasse 18 + 20, Parzelle Nr. 857

Planauflage: vom 21. Mai 2010 bis 9. Juni 2010
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am **Samstag, 22. Mai 2010** feiert **Alice Aeschlimann** im Pflegeheim Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Am **Donnerstag, 27. Mai 2010** feiert **Maria Bühlmann** in der Alterssiedlung Romanshorn ihren **95. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

12. März
– Rodrigues Alves, Raphaela, Tochter des Soares Alves, Adelino Miguel, von Portugal und der De Matos Rodrigues Alves, Vera Lucia, von Portugal, in Romanshorn

2. April
– Sutheswaran, Sureya, Tochter des Theiwendram, Sutheswaran, von Sri Lanka und der Sutheswaran, Vithiya, von Sri Lanka, in Romanshorn

15. April
– Zagouen, Yessin, Sohn des Zagouen, Mohamed, von Tunesien, und der Zagouen, Melina, von Frauenfeld TG, in Romanshorn

27. April
– Asghar, Fraz Ahmad, Sohn des Asghar, Ali, von Pakistan und der Asghar, Nasira, von Pakistan, in Romanshorn

30. April
– Bentivoglio, Lorena, Tochter der Bentivoglio, Manuela, von Erlen TG, in Romanshorn

Eheschliessungen: In Romanshorn getraut

7. Mai
– Bosshart, Carole Kathrine, von Fischingen TG, in Romanshorn;
Bänninger, Marc, von Dietlikon ZH, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

30. April
– Galati, Raffaela, von Lommis TG, in Romanshorn;
Kropf, Thomas, von Unterlangenegg BE, in Romanshorn

30. April
– Hüberli, Myriam, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, in Romanshorn;
Jansen, Tobias Dieter Heinrich, von Deutschland, in Romanshorn

3. Mai
– Portmann, Daniela, von Schangnau BE, in Romanshorn;
Iannone, Giuseppe Gregorio, von Italien, in Romanshorn

7. Mai
– Silva Reyes, Diana Miryam, von Peru, in Peru;
Meier, Pascal, von Märstetten TG, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

2. Mai
– Zwicky, Christina Margaretha, geb. 26. Dezember 1919, von Mollis GL, in Romanshorn

28. April
– Weber, Walter, geb. 14. Dezember 1926, von Hinwil ZH, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

1. Mai
– Bänziger geb. Sieber, Klara Ida, geb. 1. Oktober 1919, von Lutzenberg AR, in Romanshorn, mit Aufenthalt in Kreuzlingen

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wellenbrecher Marktplatz

Und noch ein Saalprojekt

Die Bodan Investment GmbH hat gestern ihr Projekt für das Bodan-Areal vorgestellt. Wer hinter der Investorengruppe steht, war gestern nicht zu erfahren und auch nicht, wie viele Schulden vor Baubeginn noch zu begleichen wären.

Das multifunktionale Projekt hat es in sich. Im Erdgeschoss sind Ladenlokale vorgesehen. Mit Ladenlokalen an bester Lage mit grosser Tiefgarage soll das Ladensterben in Romanshorn gestoppt werden.

Die zwei folgenden Geschosse sind für Büros, Arztpraxen und ähnliches reserviert. Bereits sind dafür Interessenten vorhanden: die Gemeindeverwaltung sucht ein kleines Sitzungszimmer für den verkleinerten Gemeinderat, und die Primarschule will Räume mieten, um sie anschliessend schulverwandten Institutionen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Im dritten OG, mit traumhafter Aussicht auf den See, kann der Gemeindesaal realisiert werden. Direkt vom Saal führt eine Passarelle, ähnlich wie beim Projekt Beerli, über den Bahnhof zum Hafenbecken. Der Abschluss der Passarelle bildet eine Plattform mit Sprungbrett. Ein Ziel der Bodan Investment GmbH ist es, die Turmspring-WM 2020 nach Romanshorn zu holen. Ausserdem könnte das Sprungbrett genutzt werden, um Kursschiffe über die Kommandobrücke zu besteigen. In den oberen Geschossen sieht die Bodan Investment GmbH ein Hotel mit In-Restaurant. Für die Pächtersuche laufen bereits Verhandlungen mit einer deutschen Castingfirma. Auf dem Dach schliesslich ist ein Helikopter-Landeplatz geplant, um die Ortskernzone vom Autoverkehr zu entlasten.

Der absolute Clou des Projektes ist jedoch ganz unten zu finden: mittels Durchstich ins Hafenbecken kann die unterste Etage der Tiefgarage geflutet und als Hallenbad genutzt werden.

Die Bodan Investment GmbH ist überzeugt, mit ihrem Projekt der Diskussion um den Gemeindesaal zusätzlichen Schwung zu verleihen. Vergangene Woche hat die Bodan Investment GmbH die Gemeinde telefonisch über ihr Projekt informiert. Schwer enttäuscht zeigt sich die Gruppe darüber, dass ihr bei diesem Telefonat nicht gleich das ganze Areal geschenkt und die Baubewilligung erteilt wurde. Als Gegenleistung hätte der Gemeinderat das kleine Sitzungszimmer zu günstigen Konditionen mieten dürfen. Aber die Bodan Investment GmbH kämpft weiter.

Christof Hablützel

Behörden & Parteien

Pfingstgottesdienste in der evangelischen Kirche

Im Gottesdienst in Romanshorn bereichern sich Wort und Klang gegenseitig: Gabriela Tanner, Jazzgesang, und eine ad hoc gebildete Stimmengruppe setzen das gottesdienstliche Geschehen in klangreiche Improvisationen um.

Predigt und Liturgie gestaltet Pfrn. Meret Engel. Im Gottesdienst in Salmsach geht Pfr. Thomas Bornhauser dem Thema «Der Geist schafft Frieden» nach. Musikalisch wird dieser Gottesdienst bereichert durch Nina Stangert an der Querflöte und an der Gambe, an der Orgel spielt Oliver Kopeinig.

Beginn jeweils um 9.30 Uhr. In beiden Gottesdiensten wird das Abendmahl gefeiert, in Salmsach gibt es zusätzlich eine Taufe.

Evang. Kirchgemeinde

Führung im See-Wasserwerk

Verantwortliche des See-Wasserwerks (EW-Romanshorn) bieten uns eine fachkundige Führung. Sie erklären die Wasseraufbereitung und die Wasserversorgung und zeigen uns interessante Aspekte rund um das für uns oft einfach »selbstverständliche» Wasser auf.

Freitag, 28. Mai um 19.00 Uhr
am Seeweg zwischen Romanshorn und Uttwil, (vom Parkplatz beim Kanuclub nach der Badi Romanshorn ca. 10–15 Min zu Fuss in Richtung Uttwil oder ab 18.45 Uhr mit dem Shuttle-Bus zum Wasserwerk). Bei schönem Wetter geniessen wir anschliessend direkt beim Wasserwerk am See den Gedankenaustausch und das Zusammensein bei Käse, Brot und Wein… Bei schlechtem Wetter verschieben wir uns anschliessend in ein nahe gelegenes Restaurant zu einem Umtrunk.

Die EVP Bezirk Arbon freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bis spätestens Montag, den 24.05.2010 an:
Walter Züllig, Amriswilerstrasse 25b, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 37 48 / Email: zuellig95@bluewin.ch.

EVP Bezirk Arbon

Gemeinden Gemeinsam mit «Miramare»

Das Gemeinden Gemeinsam-Regionalkomitee Bodensee-Rhein legt an der Jahresversammlung vom 25. Mai, 18.45 Uhr, in der Kantonsschule Romanshorn Rechenschaft ab über die Partnerschaft mit Sombor im vergangenen Jahr.

Im Anschluss um 20 Uhr zeigt Michaela Müller vom Regionalkomitee-Vorstand ihre Diplomarbeit «Miramare». Müller hat die letzten vier Jahre in Zagreb Animationsfilm studiert – am Kurzfilm Miramare hat die 37-jährige zwei Jahre lang gearbeitet. Der am Filmfestival in Zagreb preisgekrönte Film, der fast ohne Worte auskommt, dauert acht Minuten, die dafür benötigten 5000 Bilder wurden alle einzeln auf Glasplatte gemalt. Entstanden ist ein atmosphärisches Werk über eine Schweizer Familie, welche sich in den Campingferien plötzlich mit globalen Problemen wie Migration, Fremdenfeindlichkeit und Klimawandel konfrontiert sieht. Den Ton hat die in Rorschacherberg lebende Künstlerin zusammen mit dem aus dem Rheintal stammenden und nun in New York lebenden Musikkünstler Fa Ventilato hergestellt.

Michaela Müller, von 2001 bis 2009 Koordinatorin des Internationalen Sommercamps in Sombor, berichtet über den Ansatz, während neun Jahren junge Erwachsene unter dem Titel «Kultureller Austausch, Respekt und Toleranz» zusammenzuführen.
www.sombor.ch

Gemeinden Gemeinsam

Hanspeter Heeb kandidiert fürs Bezirksgericht

Obwohl wir Laienrichter bis Juni 2012 gewählt sind, müssen sich meine Richterkollegen und ich auf Grund der Bezirksreform im Kanton Thurgau bereits jetzt der Wiederwahl stellen. Von fünf amtierenden Richtern muss einer mitten in der Amtszeit ausscheiden. Die Stimmbürger entscheiden, welche vier Kandidaten ihre Amtszeit zu Ende führen dürfen. Romanshorn läuft Gefahr nicht mehr am Bezirksgericht vertreten zu sein.

Meine Motivation
Ich habe mich dazu entschieden, mein Amt als Laienrichter weiterhin auszuüben und möchte deshalb offiziell kandidieren. Seit dem Jahr 2000 im Amt bereitet mir die Richtertätigkeit immer noch grosse Freude, nicht zuletzt auch wegen dem kollegialen und angenehmen Umgang im Richterteam. Ich denke, dass gerade auch in dieser schwierigen Übergangszeit meine Erfahrung wertvoll sein wird. Als gelernter Jurist, der jedoch überwiegend nicht juristischen Tätigkeiten nachgeht, kann ich Erfahrungen aus verschiedenen Lebensbereichen einbringen und meinen Standpunkt teils in juristischer wie auch sozialer Hinsicht untermauern. Ferner interessiert mich der Mensch, welche Umstände ihn vom «rechten» Weg abkommen liessen und wie wir ihn wieder darauf zurückführen können.

Für ein ausgewogenes Gericht
Das Gericht wird in Zukunft wohl kaum mehr in einer Fünferbesetzung tagen. Das ist eigentlich schade, denn die unterschiedlichen Meinungen der Richter waren eine echte Bereicherung. Deshalb bin ich überzeugt: Je kleiner das Richterkollegium ist, desto wichtiger ist eine ausgewogene Besetzung.
Nach den Rücktritten von Franco Mattossi vor zwei Jahren und demjenigen von Miriam Thierbach jetzt, bin ich im Moment der einzige verbleibende Richter aus Romanshorn.

Hanspeter Heeb

Wirtschaft

Faszination Wassergarten

Planung, Gestaltung, Technik und Bepflanzung. Sie möchten einen Wassergarten oder eine Feuchtfläche fachgerecht anlegen? Sie wollen wissen wie Sie einen Wassergarten am besten pflegen? Naturnaher Teich, Feuchtwiese, Sumpfgarten, Bachlauf und Wasserfall oder Miniaturteich. Wir helfen Ihnen bei der Planung und Auswahl.

Es gibt bei uns Anregungen zur Verwendung unterschiedlichster Gestaltungselemente wie etwa Licht, Wasserspiele und natürlich die Beratung für die Verwendung der Wasserpflanzen. Besuchen Sie unser grosse Wasserausstellung vom 17. bis 29. Mai und profitieren Sie z.B. am 22. Mai von einem Gratis- Wassertest.

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
8593 Kesswil, www.rothpflanzen.ch

Eugsters haben von Lina Stoll übernommen

Vor 30 Jahren wurde der Coiffeursalon Stoll an der Bahnhofstrasse 23 eröffnet. Frau Lina Stoll hat den Salon über diese drei Jahrzehnte umsichtig geführt. Es ist ihr gelungen, einen guten Namen aufzubauen – Haarpflege stand im Mittelpunkt. Und in diesen dreissig Jahren haben 14 Coiffeusen den Lehrabschluss bei Frau Stoll geschafft.

Jetzt wurde der Salon von «Eugster Coiffure Company» übernommen. Der Name ist Programm, denn die Familie Eugster ist eine echte Coiffeur-Dynastie, begründet schon anno 1943 durch Grossvater Eugster. Heute führt Heini Eugster, eidg. dipl. Coiffeur, den Salon in Au SG. Frau Cecile Eugster führt einen Salon in Goldach SG. Den Salon Eugster an der Bahnhofstrasse 23 in Romanshorn führen die Tochter Désirée Eugster und Sohn Fabian Eugster, beide ausgebildete Coiffeure. Ab 1. August 2010 wird ein weiteres Geschäft in Rorschach dazukommen, geführt von der zweiten Tochter, Angela Eugster, eidg. dipl. Coiffeuse.

Das junge, flexible Team an der Bahnhofstrasse 23 wird sein Bestes geben, dem guten Ruf des bisherigen Salons auch in Zukunft gerecht zu werden. Für Spezielles wie z.B. Great Lengths Haarverlängerung wird Frau Stoll noch mithelfen und – wo gefragt – ihre grosse Erfahrung einbringen.

v.l.n.r.: Lina Stoll, Fabian Eugster, Désirée Eugster, Martina Segmüller und Ari Karisan begrüssen Sie im Salon Eugster (vormals Stoll).

Form + Farbe bei Bischof Partner Architektur AG

Unter diesem Motto stand das 20-Jahr Firmenjubiläum von Bischof Partner Architektur AG.

Zusammen mit zahlreichen Gästen feierte das Team in seinen Büroräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 40. Wo sonst an den Arbeitsplätzen Projekte entwickelt und zur Ausführungsreife gebracht werden, wurden vom Team des Landgasthofes Seelust Köstlichkeiten serviert, dem Motto entsprechend jeder Gang in einer anderen Farbe. Für den kulturellen Leckerbissen sorgten dazwischen die «Drei Frauen» aus Teufen.

Dieses Trio begeisterte das Publikum und brachte singend, jodelnd und philosophierend die Liebe und das Leben in all seinen Facetten auf den Punkt.

Mit Wettbewerbsfragen über realisierte Projekte wurden die Gäste animiert, sich die Ausstellung in den Büroräumlichkeiten etwas genauer anzusehen. So verging die Zeit wie im Fluge. Und manch einer war dann auch entsprechend erstaunt, dass am Ende des Programms die Stunde schon so weit vorgeschritten war.

Der abwechslungsreiche Abend wird noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben.

Mario Votta

Wirtschaft

Endspurt - Looser Sport mit 50% Rabatt

Der Liquidationsverkauf von Looser Inline/Ski/Board geht in die letzte Runde. Ende Juni wird der Laden definitiv geschlossen. Darum wird die Rabattstufe ein letztes Mal erhöht. Ab sofort gibt es ALLES zum halben Preis!

Inlineskates, Skis, Snowboards, Sommer oder Wintersport: «Die Nachfrage für stark vergünstigte Sportartikel ist sehr gross», freut sich Michi Looser von Looser Inline/Ski/Board. «Und interessanterweise ist die Nachfrage nach Wintersport auch jetzt im Mai immer noch etwa gleich gross, wie nach Inlineskates und Zubehör».

Ab sofort alles zum halben Preis!

Ende Juni wird das Geschäft an der Hafenstrasse 1 definitiv geschlossen. Deshalb wird der Rabatt pünktlich vor Pfingsten nochmals erhöht. Ab sofort ist der Liquidationsrabatt 50% auf ALLES!

Looser Sport

Schule

Gitarre und Schlagzeug gefragt

Zum traditionellen Tag der offenen Tür kamen zahlreiche Eltern und Kinder in die Musikschule an der Hafenstrasse.

Trompete neben Saxofon, Geige und Cello, Pan- und Querflöte und im Saal die Rhythmusgruppe: Laute und leise Töne, erste Melodien und mitunter zögerndes Handling – all dies war zu vernehmen in den verschiedenen Schulzimmern. Und überall waren die Lehrkräfte daran, den Kindern erste Handgriffe und den Eltern die Informationen zu vermitteln, über die Instrumente, die an der Musikschule Romanshorn erlernt werden können. Mit 290 Kindern und Erwachsenen ist die Zahl von Musikschülern einigermassen stabil.

Gemeinsam Musik machen

Gemäss Schulleiter Martin Preisser und Musikkollegiumspräsidentin Karin Wismer sind momentan Gitarre (klassisch und elektrisch) und Schlagzeug eigentliche Trend-Instrumente. Nichtsdestotrotz sei fast jedes Instrument an der örtlichen Musikschule belegbar. Neben dem eigentlichen Musikunterricht wolle man in diesem Jahr vermehrt auch das Ensemble-Spiel intensivieren. So wie beim heutigen Tag der offenen Tür könne man mit dem Zusammenspiel von verschiedenen Instrumenten die Freude an der Musik fördern.

Da die Eltern nach wie vor eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Instrumentes spielen wird am 29. Juni um 19 Uhr zu einem Elternabend eingeladen. Angeschrieben werden insbesondere auch die Eltern der neu eingeschulten Musikschülerinnen und -schüler.

Markus Bösch

Freude an der Musik: Mit dem Tag der offenen Tür konnten Interessierte erste Einblicke tätigen (Bild: Markus Bösch)

Treffpunkt

Nullpunkt in Romanshorn

Der Leserbrief von Markus Studerus vom 4. Mai sprach mir richtig aus dem Herzen. Warum gehen wir in Romanshorn immer nur zurück statt vorwärts? Warum sind wir Neuem gegenüber nur immer so misstrauisch? Ich glaube, dass wir so keinen entscheidenden Schritt vorwärts kommen!

Die verheissungsvollen Zeichen die endlich am Hafen entstanden sind, wurden jetzt im Keime erstickt. Kein Wunder, sinkt die Stimmung vieler positiver Romanshorner auf den Nullpunkt. Auch ich spürte endlich den positiven Zukunftswind, den ich mir sehr wünsche! Das ganze neue Durcheinander blockt nun alles wieder einmal ab und bewirkt doch nur langjährige Verzögerungen (und ist vor allem für die Medien ein Spektakel). Wir werden so einfach von anderen mutigen Projekten, die im Moment in verschiedenen Nachbargemeinden in Planung sind überholt, und dann wird es irgendwann heissen: Jetzt braucht Romanshorn keinen Saal mehr!
Wovor haben wir denn soviel Angst? Warum haben wir so wenig Vertrauen? Seien wir doch mal wieder mutig, glauben an uns und unser schönes Romanshorn, das mit dem schönsten Platz am See soviel Potenzial hat. Vor allem sollten wir wieder vermehrt Solidarität zeigen und Neid und Missgunst vergessen.

Carla Ströbele, Romanshorn

Mirjam Trinkler – eine gute Wahl

Für die Wahl zur Berufsrichterin am Bezirksgericht Arbon stellt sich mit Mirjam Trinkler eine junge Rechtsanwältin, die über die notwendigen fachlichen und persönlichen Fähigkeiten für dieses Amt verfügt.
Ich kenne Mirjam Trinkler von ihrer Tätigkeit in unserer Anwaltskanzlei in Weinfelden und schätze ihren angenehmen Umgang mit Menschen – seien es Mitarbeiter, Klienten, Vorgesetzte oder Prozessgegner. Mirjam Trinkler ist offen, hört zu und nimmt die Menschen und ihre Anliegen ernst. Darüber hinaus verfügt sie über sehr fundierte juristische Kenntnisse, eigenständiges Denken und ein gesundes Urteilsvermögen. Sie ist sehr zuverlässig, hat eine schnelle Auffassungsgabe, arbeitet exakt, effizient und motiviert, ohne den Blick für das Wesentliche – den Menschen hinter dem Paragraphen – zu verlieren. Ihre vielfältigen Berufserfahrungen in Verwaltung und Privatwirtschaft und ihre Verbundenheit zum Kanton Thurgau runden das Bild auf sympathische Weise ab. Aus all diesen Gründen verdient Mirjam Trinkler am 13. Juni auch Ihre Stimme! Ebenfalls zur Wahl empfehle ich Ihnen zudem den bisherigen bewährten Berufsrichter Urs Kaufmann sowie die erfahrene Laienrichterin Marianne Luginbühl.

Dean Kradolfer, Amriswil

Treffpunkt

Ausgewogene Gerichte

Vom Gericht erwarten wir eine wohlausgewogene Rechtsprechung. Dazu notwendig ist auch eine ausgewogene Zusammensetzung des Gerichts. Mit den verschiedenen Parteien sollen auch verschiedene Bevölkerungsschichten im Gericht vertreten sein.
Im Bezirksgericht Arbon ist die SP bei den Berufsrichtern nicht vertreten, umso wichtiger wird eine Vertretung bei den nebenamtlichen Laienrichtern. Mit Inge Abegglen aus Arbon und der anerkannten Amriswiler Ärztin Katharina Burri-Bräm als Ersatzmitglied stellen sich zwei engagierte Frauen zur Verfügung, die auf Grund persönlicher Erfahrung zur Wahl empfehlen kann.

Peter Gubser, Kantonsrat, Arbon

Ersatzrichter mit Erfahrung

Monika Ohnemus-Stern wirkt seit 10 Jahren am Bezirksgericht Bischofszell als Ersatzrichterin (Suppleantin) und hat dabei viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Sie schätzt es sehr, sich mit den verschiedensten Menschen und Lebenssituationen auseinander zu setzen. Wichtig ist ihr die Beachtung der christlichen Werte auch in der Rechtssprechung. Sie wohnt in Amriswil, ist Hausfrau, Katechetin und Sozialpädagogin, verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Kindern.
Werner Straub wohnt in Freidorf. Er ist Bauschlosser und Messmer der evangelischen Kirchgemeinde Roggwil, verheiratet, kinderlos. Mit seinen 18 Jahren Tätigkeit als Ersatzrichter (Suppleant) am Bezirksgericht Arbon verfügt er über eine grosse, wertvolle Erfahrung. Er empfindet die Aufgabe auch heute noch als sehr interessant und lehrreich.

Laienrichter sind ein wichtiger Bestandteil der Bezirksgerichte. Leider schmälert das neue Strafprozessrecht die Einsatzhäufigkeit von Laienrichtern. Neue Laienrichter werden somit mehr Zeit brauchen, bis sie eingearbeitet sind. Die EVP erachtet es deshalb als wichtig, dass bisherige Kräfte gewählt werden, welche diese Arbeit während Jahren in guter Qualität geleistet haben. Monika Ohnemus und Werner Straub verdienen Ihr Vertrauen und die Wiederwahl. Beide sind hochmotiviert, die Tätigkeit am Gericht mit Freude und Engagement weiter zu führen.

Schenken Sie Monika Ohnemus und Werner Straub Ihre Stimme!

Regula Streckeisen,
Kantonsrätin EVP, Romanshorn

Der Fingerzeig Mocmoc's

Um ein typisches Romanhorner-Motiv zu fotografieren stauen sich die Touristenströme beim Mocmoc. Gibt es bessere Motive in unserer Stadt am Wasser? Vielleicht die Fischerhäuser, oder gar das Geschäftsviertel Alleestrasse? Doch wie weitsichtig wurde dieser Mocmoc damals schon geplant, weist er uns doch mit seiner rechten Flosse den Weg zum futuristischen Gemeindesaal am See. Nun sehen wir wie vorausschauend die Gemeindebehörde damals schon geplant hatte!!! oder waren sie doch nicht so weitsichtig, wenn man bedenkt, dass der direkte Weg zum Gemeindesaal durch die Schliessung der Barriere gesperrt wird? Man sieht das Ganze ist viiieeel komplexer als der gemein(d)e Bürger annimmt. Ob des Mocmoc Herz über diesen Irrtum vor lauter Schreck zum Stillstand kam?

Den Gemeindesaal am See mit 54 Parkplätzen könnte man leicht auf 108 erweitern, wenn man nur Smart's zuliesse. Könnte es sein, dass die Ortsplaner so vorausschauend sind, dass sie das Parkplatzdilemma mit Trettaxis vom Brüggli lösen, so die heimische Wirtschaft unterstützen, zugleich neue Arbeitsplätze schaffen, den Grünen Gedanken mitberücksichtigen und den Verkehrslärm reduzieren.

Der HRS-Bau erinnert stark an die Berliner Mauer und unterstreicht den DDR-Charme des grössten Hafens am See. Das ehemalige Güterschuppenareal würde also stilgerecht weiter verbaut. Ade öffentlicher und grosszügiger Freiraum! Könnte es wieder sein, dass unsere Behörde allen einen Schritt voraus ist und den Abriss in etwa 30 Jahren gewinnbringend veräussert? Nachahmend der Berliner Mauer? Am Romanshorner Lenz beantwortete mir Herr Senn meine Fragen bezüglich der neuen Hafengestaltung. Und ich verglich sie mit dem Projekt der drei Prinzen. Nach reiflichem Abwägen aller Fakten, die da sind:
Finanzielle Belastungen der Steuerzahler, Verkehr- und Parkplatzlösungen, Zentrumsbildung, Hotelbau, öffentliche Nutzung des Hafenareals (Touristikzone) etc. komme ich in Übereinstimmung mit unserem Mocmoc zum Schluss, dass das Bodanprojekt die bessere Lösung ist. Leider werden so die Trettaxis nicht benötigt und wir müssen auch auf den Erlös des Rückbaus der «Mauer» verzichten. Der Mocmoc müsste nur um wenige Grade gedreht werden und er zeigte dann auf das zukunftweisende Projekt Bodan. Ach wie vorausschauend sind doch unsere Stadtväter!

Stefan Huber

Volksnah und kompetent

Aufgestellt, zugänglich und kontaktfreudig – so kenne ich Mirjam Trinkler, Kandidatin für eine Berufsrichterstelle am Bezirksgericht Arbon, seit mittlerweile zwanzig Jahren. Mit ihr steht für dieses anspruchsvolle Amt eine Rechtsanwältin zur Wahl, die auf dem Boden geblieben ist. Sie ist auf dem Land aufgewachsen und fühlt sich mit der Landbevölkerung besonders verbunden. Fachlich ist sie bestens qualifiziert. Besonders hervorzuheben sind auch ihre menschlichen Fähigkeiten: Zu ihren Stärken gehört ihr Gerechtigkeitssinn, ein gutes Verhandlungsgeschick, Feingefühl, ehrliches Interesse und Sachlichkeit. Für Mirjam Trinkler ist eine bürgernahe und verständliche Rechtsprechung wichtig. Sie denkt pragmatisch und lösungsorientiert. Rechtsprechung soll nicht toter Buchstabe bleiben, sondern die Probleme der Menschen bestmöglich lösen. Mirjam Trinkler bringt damit sowohl fachlich als auch menschlich beste Voraussetzungen für die Berufsrichterstelle am Bezirksgericht Arbon mit. Ebenso kann ich Moritz Tanners Wiederkandidatur als Laienrichter am Bezirksgericht unterstützen.

Moritz Tanner ist bodenständig, äusserst umgänglich, kompetent und verfügt über eine grosse Portion gesunden Menschenverstand. Moritz Tanner und Mirjam Trinkler sind für das Bezirksgericht Arbon ein Glücksfall – in der Region verwurzelt, kompetent und volksnah. Daher unterstütze ich ihre Wahl ans Bezirksgericht am 13. Juni 2010 aus voller Überzeugung.

Urs Martin, Kantonsrat, Oberaach

Kultur & Freizeit

Englisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen
Montag, 14. Juni 2010 bis 23. August 2010, 13.30–15.30 Uhr

für Fortgeschrittene
Montag, 14. Juni 2010 bis 23. August 2010, 15.30–17.30 Uhr

Ausfall
12., 19., 26. Juli 2010, 2. und 9. August 2010

Kosten
Fr. 180.–, 6 x 2 Lektionen ab 6 Personen
Fr. 228.–, 6 x 2 Lektionen 3 bis 5 Personen

Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3

Auskunft und Anmeldung, Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Pro Senectute

12. Kinderturn-Olympiade

Am 12. Juni 2010 steht wieder unsere beliebte Kitu-Olympiade vor der Tür. Wie immer darf jedes Kind im Alter von 3–10 Jahren mit einem Erwachsenen seiner Wahl, also Papi, Mami, Opa, Oma, Götti oder…. den Plauschparcours bestreiten. In erster Linie ist nicht Fitness gefragt, sondern Glück und Geschicklichkeit.

Gestartet wird zwischen 10.00 und 11.00 Uhr bei der Kantiturnhalle. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Jedes Kind erhält bei der Rangverkündigung (ca. 14.30 Uhr) einen schönen Preis. Unkostenbeitrag für Teilnehmende Kinder Fr. 5.00. Vor, während und nach dem Wettkampf, verwöhnen wir Euch gerne mit Grilliertem und Feinem aus der Kaffeestube. **Anmeldeschluss:** 1. Juni 2010 (Teilnehmerzahl ist begrenzt). **Für Anmeldung und Fragen:** Astrid Kern 071 463 32 50 oder a.j.kern@sunrise.ch

Wir freuen uns auf viele kleine Olympiateilnehmer.

Kinderturnen Romanshorn

Inline-Skating-Kurse

Looser Inline/Ski/Board bietet während der ganzen Saison laufend Inline-Kurse an. So stehen etwa im Bereich «Lernen» Gruppenkurse im Programm, bei denen die Teilnehmer von ausgebildeten Instruktoren Schritt für Schritt von den Grundelementen bis hin zum zügigen Skaten geführt werden. Ziel dieser Basiskurse ist es, dass jede Route sicher und entspannt befahren werden kann.

Angeboten werden diese Basiskurse als Abend- und Wochenend-Intensivkurse.
Start der nächsten Kurse: Abendkurs Dienstag 8. Juni 18.30 Uhr; Wochenend-Kurs Samstag 5. Juni 14.00 Uhr. Ein Technik-Kurs (für Fortgeschrittene) startet Freitag 9. Juli 19.00 Uhr. (Bei Schlechtwetter in einer Halle).
Anmeldung und weitere Informationen bei Looser Inline/Ski/Board, Hafenstrasse1, Romanshorn 071 463 31 83 oder auf der Webseite www.looser-sport.ch.

Roli Looser

FCR Wurscht-/Schülerturnier

Auch dieses Jahr führt der FC Romanshorn wieder das beliebte Wurschtturnier am Freitag 18. Juni 2010 sowie das Schülerturnier am Samstag 19. Juni 2010 durch.

Das Wurschtturnier steht ganz im Zeichen des «Plausch-Fussball» und es sind alle herzlich willkommen, die gerne einen friedlichen Abend mit Plauschfussball verbringen möchten. Jeder erhält als Preis einen Lyoner und die Gruppensieger eine Salami. Die Anmeldungen für das Wurschtturnier sind an diversen Orten in Romanshorn erhältlich oder direkt auf unserer Homepage www.fcromanshorn.ch. Anmeldeschluss ist der 09. Juni 2010. Der FCR würde sich über Ihre Anmeldung freuen. Für das Schülerturnier sind die Anmeldungen bereits abgeschlossen und wir sind sehr stolz, dass wir wiederum gegen 80 Schüler-Mannschaften für dieses Turnier gewinnen konnten. Kommen Sie an diesem Wochenende auf den Sportplatz Weitenzelg. Lassen Sie sich von unserer Festwirtschaft verwöhnen, spielen Sie mit am Plauschturnier oder unterstützen und bestaunen Sie die vielen fussballbegeisterten Kinder am Schülerturnier. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder unter Tel. 071 477 10 65.

FCR, Daniel Dolpp

Up in the Air

Up in the Air ist eine US-amerikanische Tragikomödie von Regisseur Jason Reitman (Juno, Thank you for smoking) aus dem Jahr 2009.

Ryan Bingham (George Clooney) reist von einem Ende der USA ans andere und stellt anonym Angestellte vor die Tür. Zwar erscheint die mit dem Job verbundene Lebensweise – kein fester Wohnsitz, keine festen Beziehungen, dafür ungebunden in der Luft oder in Gold-Karten-Wartelounges am Flughafen – zunächst als Belohnung, doch dann treten zwei Frauen ins Leben des charmanten Rausschmeissers. Da ist einmal Alex Goran, die selbstbewusste Geschäftsfrau, und die junge Nathalie Keener, die Bingham fast um den Job bringt. Bis sie mit ihm auf Reisen geht…. Deutsch ab 10 Jahren.

Spieldaten:
Samstag, 22. Mai 2010, 20.15 Uhr
Pfingstmontag, 24. Mai 2010, 15.00 Uhr

Pfingstsonntag geschlossen

Kino Modern

Pure Sailing

Unter dem Motto «Pure Sailing Passion» stellte der international bekannte Segel-Fotograf Jürg Kaufmann am 3. Mai 2010 im Hotel Bodan in Romanshorn eine atemberaubende Multivision-Show über das Segeln vor.

Die Welt des Segelns mit beeindruckenden Bildern zu erleben, das begeisterte die ca. 150 Gäste, die nach Romanshorn gekommen waren. Die faszinierende Fotoreise führte zu den Seglern an den Olympischen Spielen in Quingdao 2008, zu den beeindruckenden alten klassischen Segelyachten nach Monte Carlo, Cannes und St. Tropez, weiter nach Rio de Janeiro mit eindrücklichen Bildern der Stadt und der Star WM mit einem Portrait der Schweizer Star Segler, Flavio Marazzi und Enrico de Maria, bis hin zu atemberaubenden Eindrücken von den beiden ultramodernen Booten des America's Cup 2010.
Viel Applaus gab es für die Foto-Show und noch lange wurde beim anschliessenden, von Christoph Gautschi gesponserten, Apéro darüber gesprochen.

Claudia Somm

Nikon Video Nüesch

Rund um den Stein

Vor über zwölf Jahren fand Yvonne Büchi aus Seelmatten im Tösstal nach einem langen gesundheitlichen Leidensweg zur Malerei.

Aquarelle und Acrylbilder entstanden ebenso wie Werke mit Strukturmasse. Später entdeckte sie die Arbeit mit Gips und Steinen. Es entstanden verschiedenste Formen von Kunstwerken, in denen Steine, Scherben und Glas zu Mosaiken zusammengefügt wurden. Fasziniert von der Schönheit der Steine begann sie, nicht nur ausgewählte Steine für Mosaike zu verwenden, sondern auch die Steine selbst zu bearbeiten. Beim Schleifen staunte sie immer wieder, was in unscheinbaren Exemplaren an Farben und Glanz in Erscheinung tritt, wenn die äusserste, verwetterte Schicht abgeschliffen wird. So entstanden Handschmeichler, Deko-Steine, Glücksbringer und Schmuck. Weil Yvonne Büchi ihre Arbeit aus sich selber heraus immer weiter entwickelt, suchte sie nach Möglichkeiten, um aus dem entstandenen Steinmehl Farben herzustellen. Daraus entstanden Bilder, die sie einerseits an den Anfang ihrer künstlerischen Tätigkeit zurückführen, gleichzeitig aber auch darüber hinaus auf Neues weisen, das noch entstehen will. Sie wird also unterwegs bleiben, wie es Christine Busta sagt: *Bleiben wo du nicht willst? Auch fortgehn, wohin du möchtest heisst ankommen, wo du nicht bleiben kannst. Bleib unterwegs, wo du bist.*

Am 2. und 4. Juni, jeweils von 18.00–20.30 findet in der Ausstellung ein Kurs zur Herstellung von Mosaikkugeln mit der Künstlerin statt. Die Kosten für beide Abende betragen Fr. 70.–, inklusive Material. Dafür ist eine Anmeldung nötig unter Tel. 078 667 20 36.

Vernissage: Samstag, 29. Mai 2010, 16.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Ausstellung, 30. Mai bis 12. Juni jeweils

Sonntag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 17.00–21.00 Uhr
Freitag, 17.00–21.00 Uhr
Samstag, 16.00–19.00 Uhr

Finissage: 12. Juni 2010, 14.00–15.00 Uhr.
Ausstellung im pARTerre, Alleestrasse 59, Romanshorn (Eingang durch den Hof bei Schulstrasse 11)

Silvia Müller

Attraktivität der Bibliothek steigern

Die Romanshorner Gemeindebibliothek ist gut aufgestellt und integriert: Ideen für die Zukunft sind aufgegleist. An der Jahresversammlung las Christine Fischer aus ihrem neuesten Roman «Nachruf auf eine Insel.»

13'360 Medien warten an der Alleestrasse darauf, ausgeliehen zu werden: «Obwohl die Ausleihen im gesamten um ein weniges gesunken sind, erfreuen sich Bilderbücher, Comics und Hörbücher ständig grösserer Beliebtheit. Wir sind weiterhin bestrebt, für alle Altersgruppen Lesenswertes bereitzustellen», erläuterte Bibliotheksleiterin Karin Albrecht an der Jahresversammlung.

Auch für den Betrieb und die Ausleihe in der Sekundarschule ist das Team zuständig, ebenso sind sie aktiv in der Alterswohnstätte Holzenstein und neu im Pflegeheim. Nach 17-jähriger Tätigkeit ist Gisela Fischer aus dem Ausleihteam aus Altersgründen zurückgetreten, Silvia Bolliger hat sich bereits eingearbeitet.

In Planungsphase

«Wir wollen die Attraktivität unserer Bibliothek weiter steigern: Eine allfällige Raumerweiterung ist aus finanziellen und organisatorischen Gründen nicht möglich, in einer Projektgruppe sind wir an weiteren Ideen dran», sagte Präsidentin Monika Anthenien. Ein neuer Flyer, gestaltet durch das Stadtmarketing, ist im Umlauf, weitere Anpassungen in den bestehenden Räumlichkeiten sind in der Planungsphase.

Der Vorstand mit Monika Anthenien, Sandra Randegger und Daniel Müller wurde bestätigt. Für Franco Matossi wurde Caroline Baumgartner als neue Revisorin gewählt.

Ausgabenüberschuss

Etwa 20 Prozent der Ausgaben von insgesamt 137'630 Franken wurden 2009 für Bücher, Hörbücher und DVDs verwendet, 44'670 Franken für Löhne. «72'500 Franken machen die Beiträge der Körperschaften aus, für immerhin 31'755 Franken Einnahmen sind die Mitglieder verantwortlich.
«So wie die Rechnung 09 abgeschlossen hat, rechnen wir auch im laufenden Jahr mit einem Ausgabenüberschuss von 10'500 Franken. Das ist so geplant, vor allem für die Steigerung der Attraktivität», machte der langjährige Kassier Daniel Müller klar.

Starke Sprachbilder

Sechs Bücher hat sie bereits veröffentlicht: Aus ihrem neuen Roman «Nachruf auf eine Insel» las die gelernte Logopädin Christine Fischer aus St.Gallen an der Jahresversammlung. Mit starken Sprach-Bildern, hart formulierten, zuweilen philosophisch prägnanten Sätzen schildert sie die Suche einer Frau nach ihrem verschwundenen Mann. «Das eigene Leben spielt immer eine Rolle in derartigen Geschichten. Und manchmal gelingt es ihnen, ins Leben von Leserinnen und Lesern sozusagen einzugreifen. Überraschungen und Veränderungen werden möglich.»

Markus Bösch

Die Schönheit des blauen Planeten

Seit dem 9. Mai eröffnen sich den Besuchern des Regionalen Pflegeheims im Rahmen einer Ausstellung faszinierende Werke, überwiegend aus dem Bereich der Naturfotografie, aber auch das menschliche Gesicht offenbart sich dabei als eine entdeckenswerte «Landschaft».

In seiner Laudatio gab Christian Hug seinem persönlichen Erstaunen Ausdruck, dass sein zeitlebens so technikfaszinierter, rational und analytisch denkender und arbeitender Bruder als Naturfotograf mit dieser Werkschau auch ihm völlig neue Facetten seiner Person offenbare. Christian Hug gab den Ausstellungsbesuchern Impulse für eine bewusste Sichtweise auf die ausgestellten Werke, indem er Fragen in den Raum stellte im Sinne von: «Haben Sie schon versucht, Tiere in freier Natur, und sei es nur schon ihr Haustier, zu fotografieren? Oder haben Sie bewusst die Schönheit einer Landschaft im Sonnenlicht mit der Kamera wiederzugeben versucht? Dabei haben Sie sicher festgestellt, dass sowohl das Fotografieren von Tieren wie auch von Landschaften immense Geduld und Einfühlungsvermögen verlangen. Zu erkennen, dass oft die beste Technik alleine nicht das optimale Ergebnis liefert, ist eine besondere Herausforderung, der sich der Naturfotograf zu stellen hat.»

Dem Regelwerk der Natur angepasst

Ruedi Hug, der sich in den letzten Jahren intensiv der Natur- und Reisefotografie widmete und auch Fotobücher und Kalender publizierte, ist fasziniert vom Zusammentreffen zweier höchst unterschiedlicher Bereiche: Die Natur, die Tiere, oft auch Kinder aus anderen Kulturkreisen und der Fotograf, der sich mit einer hochtechnisierten Fotoausrüstung diesen anzunähern versucht. Aus den Bildern von Ruedi Hug spürt der Besucher, dass sich Natur und der Einsatz von Technik nicht ausschliessen. In seiner Laudatio stellte Christian Hug begeistert fest, dass sein Bruder in seinem Werk zeige, dass in einer durchrationalisierten Welt Begriffe wie «Geduld, Abwarten, sich Zeit nehmen, naturgegebene Gegebenheiten akzeptieren» wichtige Werte darstellen. So ist er überzeugt: «Von diesem Gesichtspunkt her betrachtet ist eigentlich das neue Hobby meines Bruders Ruedi eine Weiterentwicklung seiner Persönlichkeit.» Anlässlich der Vernissage sorgte Jean-Luc Oberleitner auf seinem Akkordeon für die musikalische Einstimmung auf die Fotos. Thekla Gahlinger, Leiterin des Pflegedienstes, richtete ebenfalls einige Worte an die Gäste. Sie hob die Qualität der Fotografien hervor, welche den Blick freigeben, sowohl auf die unendliche Faszination der Natur, aber auch auf die Menschen und Tiere, die diese beleben. Die Fotografien von Ruedi Hug laden zum bewussten Betrachten ein, fernab von einem «flüchtigen Augen-Blick».

Die Ausstellung des Naturfotografen Ruedi Hug aus Oberrohrdorf (AG), der gebürtig aus dem Kanton Thurgau stammt, kann bis am 20. August, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Regionales Pflegeheim

GEMEINDE ROMANSHORN

Sieg und Unentschieden

PWL-Finalrunde: WBA TriStar – CN Nyon 7 : 6

Von Beginn weg schenkten sich beide Teams nichts und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Die Equipe vom Genfersee spielte sehr clever in der Abwehr, was sich in lediglich zwei Ausschlüssen während dem ganzen Spiel niederschlug. Die Boys von Tibor Simon mussten doch sechs Mal in der Kühlboxe Platz nehmen. TriStar lag bis zum Ende des 3. Viertels immer leicht in Führung (2:1, 4:2, 6:4). Die Mannschaft von Nyon liess sich aber nicht entscheidend distanzieren. Sie hielt kräftig dagegen.
In den letzten Spielminuten war man nicht nur mit den Kräften ziemlich am Ende, es war nun ein riesiger Kampf mit dem kühlen Wasser! Dem kalten Wind hatte die Heizung nichts entgegenzusetzen. In dieser Phase schaffte nun Nyon sogar den Ausgleich zum 6:6. Ganze 68 Sekunden vor Schluss gelang dann Gabor Matajsz doch noch das stark bejubelte Siegestor!

PWL-Finalrunde
Red-Fish Neuchâtel – WBA TriStar 7 : 7

Nachdem man vor einer Woche im eigenen See Bad in Romanshorn mit dem Gegner und dem kalten Wasser zu kämpfen hatte, freuten sich die Boys von TriStar auf das angenehm warme Wasser im Neuenburger Hallenbad.
Wiederum war es ein kräfteraubendes Finalspiel zwischen zwei Teams, die sich wirklich gar nichts schenkten und mit zahlreichen Ausschlüssen bestraft wurden. Beide Teams erarbeiteten sich vielversprechende Möglichkeiten, die aber nicht genützt werden konnten. Nach drei Minuten im letzten Viertel gelang dann Spielertrainer Tibor Simon das 7. Tor zum beruhigenden Zwischenstand von 5:7. Zum Ärger von TriStar gelang Red-Fish Neuchâtel 90 Sekunden vor Spielende doch noch der Ausgleich.
Für die Equipe von TriStar folgt jetzt eine Pause von einem Monat. In dieser Zeit kann sich die Mannschaft von Tibor Simon optimal auf den zweiten Abschnitt dieser Finalrunde vorbereiten. Das nächste Spiel findet am Donnerstag, 15. Juni 2010 im Sportbad Breite in Schaffhausen statt.

WBA TriStar Walter Stünzi

Kultur & Freizeit

Saisonauftakt

Beim Start in die neue Saison fanden die Mädchen und Knaben an der Jugend-Regatta in Romanshorn ideale Bedingungen vor: Angenehme Temperaturen und, besonders wichtig, flaches Wasser.

So entwickelten sich denn auch spannende Wettkämpfe. Am Vormittag wurden die Rennen über 500 Meter durchgeführt. Im Kajak-Einer und im Kajak-Zweier wurde um Medaillen gekämpft. Die Langstreckenrennen über 2000 Meter am Nachmittag wurden nur für Kajak-Einer ausgeschrieben. Es dominierten dieselben Athleten wie am Vormittag. Für den Kanu-Club Romanshorn am erfolgreichsten waren wiederum die Jüngsten. Bei den Mädchen und bei den Knaben gab es zahlreiche Medaillen. Sportchef und OK-Präsident Walo Diethelm war sowohl mit dem Ablauf der Regatta als auch mit den Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden: «Dieser Wettkampf ist eine gute Motivation für die nächsten Trainings und für kommende Wettkämpfe.»

Kanuclub, Peter Gubser

Der Start ist geglückt: Bei guten Verhältnisse trugen die jüngsten Kanuten ihren ersten Wettkampf bei guten Verhältnissen vor Romanshorn aus.

Mitternachtssport-Saison 2009/2010 abgeschlossen

Am Freitag, 7. Mai 2010, wurde der letzte Mitternachtssport in der Wintersaison 2009/2010 abgehalten. Es fand sich wiederum eine stattliche Schar von Jugendlichen in der Reckholdern-Turnhalle ein. Von 22.00 bis 24.00 Uhr betätigten sie sich sportlich und hatten dabei viel Spass.

Die Jugend von Romanshorn konnte bereits den fünften Mitternachtssport in dieser Wintersaison am Freitagabend in sportlicher Atmosphäre verbringen. Das Angebot der Jugendkommission Romanshorn in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat der Sekundarschule wurde mehrheitlich gut genutzt. Im kommenden Sommerhalbjahr werden keine Mitternachtssport-Anlässe stattfinden.

Den Jugendlichen stehen in den warmen Sommertagen diverse Freizeitanlagen in Romanshorn zur Verfügung, wo sie sich treffen und sportlich betätigen können.

Gemeinderat Romanshorn

Marktplatz

Paninibildli-Börse in der Ludothek

Messi, Stankovic, Deco, Frei, Robben, Henri, Odemwingie, Ronaldo, Yong Jo, Cesar, Cannavaro? Die Fussball-Weltmeisterschaft rückt näher und näher und das Paninifieber steigt und steigt. Wer fehlt dir noch, wen hast du doppelt oder dreifach?

Die Ludothek bietet dir eine Plattform um deine Bildli zu tauschen, so dass du dein Album vervollständigen kannst.

Am Dienstag 25. Mai, 1. Juni, 8. Juni und 15. Juni während den Ludotheköffnungszeiten von 15.30 bis 17.30 Uhr kannst du in der Ludothek Romanshorn an der Alleestrasse 43 deine Bildli mit anderen tauschen und die fehlenden ergänzen. Du kannst dich auch in Tischfussball als Klein-Messi oder Behrami üben. Wir freuen uns auf deinen Besuch und eine rege Tauschbörse.

Ludothek

Pfingsten

Inmitten unsrer Sommerpracht
gedenken wir um Pfingsten,
Gott hat der Welt Hoffnung gebracht
und nicht von der geringsten.

Was damals auf der Welt geschah,
im Palästinaland,
das ging dem Menschenleben nah,
du reichst uns deine Hand.

Wir möchten dir und deinem Wort
allzeit die Treue halten.
Du bist der Menschheit sichrer Hort,
wir lassen dich treu walten.

Adolf Fischer

Behörden & Parteien

«Tag der Sonne»

GEMEINDE ROMANSHORN

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

RESTAURANT KEHLHOF SALMSACH «Das kleine Restaurant mit der feinen Küche». Fischspezialitäten. www.kehlhof-salmsach.ch

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn, **071 460 20 55**

Zu vermieten

Zu vermieten **in Romanshorn**, Nähe Bahnhof und Park, **schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon an ruhiger sonniger Lage. Bezug sofort. o.n.V. Miete. Fr. 1055.– plus NK Fr. 225.– und **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon. Miete: Fr. 835.– plus NK Fr. 190.–. Bezug sofort. o.n.V. Auskunft Tel. 071 411 44 11

Zu vermieten in **Romanshorn** nach Vereinbarung: Schöne **2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon im 2. Stock. Zentrale, sonnige und ruhige Lage. Evtl. mit Hauswartsstelle (Umgebungsarbeiten). Mietzins inkl. NK: Ohne Hauswart: Fr. 835.–/mtl., mit Hauswart: Fr. 695.–/mtl. Mobile 079 357 90 56.

Zu vermieten an **Färbergasse 1, 8590 Romanshorn** per sofort oder nach Vereinbarung, hübsche, neu renovierte **3-Zimmer-Wohnung**, neue Küche und Bad, Glaskeramik-Kochfeld, Geschirrspüler, schöner Ausblick auf Garten und See, 2 Balkone, Nähe Bahnhof und Zentrum. Telefon 071 461 33 51, Mietzins Fr. 850.– plus Fr. 140.– Nebenkosten.

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Umbauobjekt in 8580 Hefenhofen, **Haus mit Schopf & Reservebauland.** Mobile 079 307 91 71

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

21. Mai bis 28. Mai 2010

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Ausstellung «Hinter den sieben Gleisen» von Walter Schawalder, LOCORAMA
– Fotoausstellung Rudolf Hug, Pflegeheim, Café Giardino, Regionales Pflegeheim

Samstag, 22. Mai
– Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Öffnungszeit Museum Locorama, Egnacherweg 1
– 14.00–15.30 Uhr, autobau, Romanshorn, Autobau AG
– 18.30 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit den Johannes-Bläsern, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 23. Mai
– Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
– Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– Sonderausstellung «Der See erzählt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 10.15 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit den Johannes-Bläsern, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonntagsöffnungszeit Museum Locorama, Egnacherweg 1

Montag, 24. Mai
– Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Der See erzählt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Pfingstmontag-Feiertagsöffnungszeit LOCORAMA, Egnacherweg 1

Dienstag, 25. Mai
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
– 17.30–19.00 Uhr, autobau, Romanshorn, Autobau AG
– 20.15 Uhr, BÖDÄLÄ – Dance the Rhythm, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 26. Mai
– 14.30–17.00 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner G, Restaurant «Schiff», Pensioniertes Gemeindepersonal
– 19.00 Uhr, Konzert Klavierklasse Christoph Müller, im Saal der Musikschule, Musikkollegium Romanshorn
– 20.00–21.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, BÖDÄLÄ – Dance the Rhythm, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 27. Mai
– Wanderung, Klub der Älteren Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Bilderausstellung Walter Schawalder, Locorama, Egnacherweg 1, Locorama
– 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.30-21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

Freitag, 28. Mai
– 18.30 Uhr, Abend-Exkursion VNS Romanshorn mit NSV Meise Arbon, Treffpunkt Findlingsgarten Hofen/Brücke Umfahrung Arbon, Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung
– 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.30–23.30 Uhr, Theresia Natter Combo, Bistro Panem Romanshorn , Panems Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach
Evangelische Kirchgemeinde

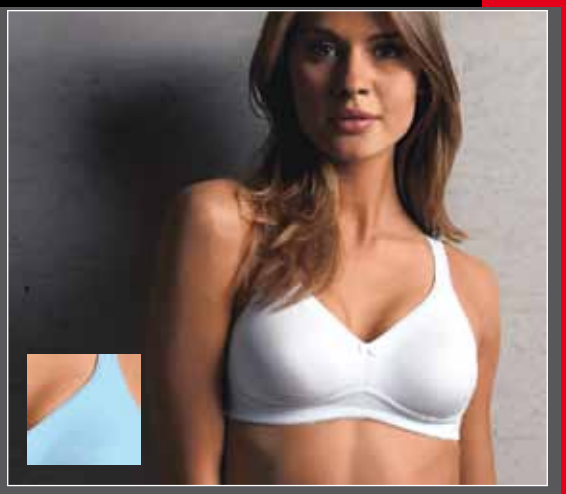
Freitag, 21. Mai: 9.30 Heimgottesdienst, Holzenstein.
Sonntag, 23. Mai: 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Musik: Gabriela Tanner und ad hoc Stimmengruppe, Gesang; Peter Krabichler, Orgel. 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser. Musik: Nina Stangert, Gambe und Flöte; Oliver Kopeinig, Orgel. **Fahrdienst:** Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00.
Dienstag, 25. Mai: 10.00 Uhr, Bibelstunde, 19.15 Uhr, roundabout, für Mädchen, 19.15 Uhr, Fago.
Mittwoch, 26. Mai: 17.15 Uhr, Meditation, 20.00 Uhr, Männerpalaver.
Donnerstag, 27. Mai: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline.

SEEBLICK
Inserieren statt demonstrieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Perfekte Passform –

bis in grosse Grössen und Cups

Jetzt neu im Sortiment



BH ohne Bügel

Mit Schweizer Tüll-Stickerei.
Aus 100% Baumwolle. 64.90

BH ohne Bügel

Optimaler Tragekomfort dank doppelt gemoldeter Cups, konisch verlaufender Träger, superleicht und seidenweich. 44.90

150 Jahre susa
Dessous · since 1859

CALIDA SHOP
BY CARMEN BODYWEAR

EKZ Hubzelg Romanshorn

Farbige Hüpfer

Dienstag, 25. Mai bis Samstag, 5. Juni 2010

Erleben Sie die einzigartige Ausstellung vom 25. Mai bis 5. Juni 2010 über Frösche und andere Amphibien aus vier Kontinenten, mit Aufzuchtstation.

Führungen für Schulen und Vereine:
Dienstag, Donnerstag und Samstag,
10.00, 11.00, 13.00 und 14.00 Uhr.
Voranmeldung unter Telefon 071 466 13 11.

MIGROS ex libris MIGROS Restaurant DENNER VÖGELE SHOES Chicorée dropa DROGERIE NICI CALIDA BODYWEAR kkiosk Nuggi huus MODA ROMANI STYLING JEANS

hubzelg

Einkaufszentrum Hubzelg ▪ Bahnhofstrasse 54a ▪ 8590 Romanshorn ▪ Tel. +41 (0)71 466 13 11 ▪ Fax +41 (0)71 466 13 12 ▪ www.hubzelg.com